

VORWORT

Zuvorderst gebührt mein Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Thomas Berndt: Ihre weitreichende Unterstützung und Ihr Vertrauen in meine Arbeitsleistung haben die Zeit an Ihrem Lehrstuhl fachlich herausfordernd und in höchstem Masse lehrreich werden lassen. Hierfür und für die grossen Freiheiten, die Sie mir im Rahmen der Bewältigung der Aufgaben eingeräumt haben, möchte ich mich bei Ihnen aus vollem Herzen bedanken. Es war eine tolle Zeit.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei meinem Zweitkorrektor Prof. Dr. Alfred Storck bedanken: Ohne Ihre bedeutende fachliche und menschliche Unterstützung wäre mir die Fertigstellung meiner Dissertation in dieser Form nicht möglich gewesen. Ihr Interesse an meiner Arbeit und Ihre grosse Hingabe im Lehrbetrieb haben mich während der gesamten Zeit ungemein motiviert.

Meinen geschätzten Mitstreitern im 4er-Büro am ACA: Allen voran Dr. Jens Vollmar, mit dem ich viele famose Momente des Assistentenlebens teilte. Weiter Ludwig Müller, Stephan Gossner, Céline Bilolo, Ursula Würmli sowie die vielen Doktorandenkollegen, welche die Zeit so unterhaltsam und kurzweilig werden liessen.

Meinem neuen Berliner Freundeskreis: All die grandiosen Momente mit Euch ermöglichten es mir erst, das Dissertationsprojekt so konzertiert durchzuziehen. Trent Binning, Tim Tretner, Dirk Lange, Karl F. Weiland, Annika Schewior und einige mehr. Dank an Björn Wiebe für ein Jahr intensives Krav Maga-Training, welches einen wertvollen Ausgleich zu den unzähligen Stunden in der Bibliothek darstellte.

Patrick Pomreinke und Dominik Pinto stellvertretend für den engen Kreis meiner besten Freunde aus der Heimat: Zu euch braucht es nicht viele Worte.

All den FreundInnen und bereichernden Bekanntschaften, die mich während der Dissertation auf vielfältige und kreative Weise unterhalten haben.

Über eine weite Strecke meiner Assistenzzeit: Johanna Schubert.

Zuletzt und doch zumeist: meinen Eltern Gabriela und Dr. med. Johannes C. Becker.

Berlin, 11.11.2014

Roman C. Becker

Überschussliquidität des Käufers als strategischer
Faktor bei Unternehmensakquisitionen

Becker, R.

2015, XXIV, 286 S. 35 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09678-6